



„Früher habe ich täglich zwei Stunden für die Personaleinsatzplanung aufgewendet, jetzt sind es nur noch zwei Stunden im Monat.“

Claudia Robert, Marktleiterin BabyOne, Trier

BABYONE: MIT **edp** MEHR TRANSPARENZ UND EFFIZIENZ IN DER PERSONALEINSATZPLANUNG

Entlastung von administrativen Aufgaben reduziert Fehler und schafft Freiraum

Im Einzelhandel ist grundsätzlich wenig Zeit für Verwaltungsaufgaben. Wegen der immer höheren Dokumentationspflichten für Finanz- und Aufsichtsbehörden, nimmt der Aufwand, der zur Einhaltung der Vorgaben erforderlich ist, weiter zu. Nicht selten kommt es deshalb vor, dass Aufgaben wie die Monatsabrechnung oder die Erstellung der Schichtpläne nach Dienstschluss zu Hause erledigt werden müssen. Damit ist das Problem aber nicht immer gelöst. Wenn nicht konsequent auf gleiche Datenbestände zugegriffen werden kann, entstehen neue Fehlerquellen und damit zusätzliche Arbeit.

Claudia Robert ist Marktleiterin bei BabyOne in Trier, der größten Filiale des etablierten Fachmarktes für Kleinkinderbedarf in Deutschland. Sie ist verantwortlich für ein 25-köpfiges Team aus Voll- und Teilzeitkräften sowie Aushilfen. Robert kennt den Spagat zwischen Kundenbetreuung, Mitarbeiterzufriedenheit und Verwaltungsaufgaben. Zwar verwendet sie eine Software für die Personaleinsatzplanung, aber diese ist unzuverlässig und fehleranfällig. Als

der Support der Lösung eingestellt wird, empfiehlt ihr Jens Zink, Geschäftsführer des IT-Beratungsunternehmens Basic Support, **edp**, die cloudbasierte Personaleinsatzplanung von **eurodata**.

„In einer ausführlichen Präsentation hat mir Herr Zink die Funktionen von **edp** vorgestellt“, sagt Claudia Robert. Vor allem die Tatsache, dass diese Lösung sämtliche Besonderheiten des Einzelhandels wie etwa die 6-Tage-Woche, Sonntagseinsätze oder Sonderveranstaltungen abbilden kann, überzeugt die Marktleiterin. Sie entschließt sich zu einem vierwöchigen Test, bei dem sie die Software eingehend unter die Lupe nimmt. Dabei konzentriert sie sich vor allem auf die Datenqualität und die Anwenderfreundlichkeit der Software. „Ziel ist es, eine Lösung zu finden, bei der ich nicht ständig Fehler korrigieren muss, die sowohl seitens der Mitarbeiter als auch von mir leicht bedient werden kann und mich endlich von den administrativen Aufgaben entlastet“, ergänzt Robert. Bis zu diesem Zeitpunkt verbringt sie täglich bis zu zwei Stunden für die Aktualisierung, Anpassung und Kontrolle der Personaleinsatzplanung.

*„Die meisten Personaleinsatzplanungstools sind für die Industrie konzipiert und entsprechen nicht den Anforderungen des Einzelhandels. **edp** dagegen kann flexibel die 6-Tage-Woche wie auch Sonderschichten abbilden.“*

*Claudia Robert
Marktleiterin BabyOne, Trier*

HERAUSFORDERUNG

Claudia Robert ist Marktleiterin der BabyOne-Filiale in Trier und als solche verantwortlich für die Personaleinsatzplanung ihrer 25 Mitarbeiter. Zwar nutzte sie bereits in der Vergangenheit eine Software zur Erstellung der Dienstpläne. Unzuverlässigkeit und Fehleranfälligkeit dieser bisherigen Software ließen sie allerdings nach einer Alternative suchen.

LÖSUNG

Jens Zink vom IT-Consulting-Unternehmen Basic Support stellte ihr **edpep**, die webbasierte und mit dem Innovationspreis IT 2016 und 2017 ausgezeichnete Personaleinsatzplanung von **eurodata** vor. Nach eingehender Analyse erfolgte die Testinstallation im Rahmen derer Frau Robert und ihr Team die Software auf Herz und Nieren prüften.

ERGEBNIS

Man entschied sich für die Einführung von **edpep**, da die Plattform im Vergleich mehrere Vorteile bietet: Mit einer App lassen sich Arbeitszeiten auch mobil erfassen und die Dienstplanung ist über ein Dashboard transparent und übersichtlich abgebildet.

Seit die 25 Teil- und Vollzeitangestellten der BabyOne-Filiale in Trier mit dem System arbeiten, hat sich nicht nur der administrative Aufwand reduziert, sondern auch die Datenqualität massiv verbessert.

Personaleinsatzplanung wird zum Kinderspiel

Schon in der Testphase erkennt die Filialleiterin die Vorzüge von **edpep**: Die Oberfläche ist selbsterklärend und leicht zu bedienen, es gibt eine App für das Smartphone, so dass die Mitarbeiter wesentlich leichter ihre Arbeitszeiten erfassen können und die Schichtpläne sind transparent, so dass sich viele Nachfragen von alleine erledigen. Robert: „Die Arbeit mit **edpep** macht regelrecht Freude und zwar nicht nur mir, sondern auch meinen Mitarbeitern. Auf einmal ist alles so übersichtlich. Der Zugriff auf den Dienstplan und das Tauschen der Schichten kommt uns fast wie ein Kinderspiel vor.“

Signifikante Zeitersparnis

Also ist man sich bei BabyOne in Trier schnell einig, dass **edpep** die richtige Software für das Team ist. Herr Zink von Basic Support unterstützt die Marktleiterin bei der Einführung. Er hilft beim einmaligen Aufsetzen der Mitarbeiterdaten und gibt Tipps für die Arbeit mit **edpep**. Mit der Einführung der Lösung bricht für Claudia Robert im wahrsten Sinne des Wortes eine neue „Zeitrechnung“ an: Die abendliche Mehrarbeit, bei der sie sich mühsam durch Schichtpläne, Urlaubsanträge, Krankmeldungen und Monatsabrechnungen schlagen musste, ist vorbei. „Früher habe ich bis zu zwei Stunden täglich für die administrativen Personalleitungsaufgaben aufbringen müssen – und das nicht selten nach Dienstschluss. Jetzt habe ich alle wichtigen Personalinformationen im Überblick und kann mich auf die Validität der durch das System erfassten Daten verlassen. Mittlerweile benötige ich für die gleichen Aufgaben nur noch zwei Stunden im Monat“, freut sich die Marktleiterin. Jetzt hat Robert mehr Zeit für die Belange ihrer Mitarbeiter sowie am Abend und den Wochenenden mehr Zeit für Familie und Freunde.

ein weiterer Effekt, den man nicht unterschätzen sollte: Im Gegensatz zum alten System sind bei **edpep** die Daten zentral angelegt, leicht verfügbar und korrekt, so dass sich jeder darauf verlassen kann. Deshalb sind die Mitarbeiter überaus motiviert, mit dem System zu arbeiten und gehen auch entsprechend zuverlässig damit um.

Perfekt auf die Anforderungen des Handels zugeschnitten

Claudia Robert profitiert zudem von Erleichterungen für alle Arten der Abwesenheitsverwaltung. Ob Urlaubsplanung, Ausfälle durch Krankheit oder Bitten um Vertretung oder Schichttausch, das System bietet den Überblick und zeigt direkt an, wer anwesend ist und warum ein Mitarbeiter abwesend ist. „Außerdem kontrolliert **edpep** im Hintergrund immer die gesetzlichen Vorgaben, sprich, wenn jemand die vertraglich vereinbarte Zeit überschreitet, bekomme ich einen entsprechenden Hinweis und kann proaktiv reagieren“, sagt die Marktleiterin, die jetzt viele Planungen einfach mit Copy&Paste umsetzen kann. Sie weiß zudem die Flexibilität von **edpep** zu schätzen, die es ihr erlaubt, die im Handel übliche 6-Tage-Woche abzubilden wie auch Sonderaktivitäten und verkaufsoffene Sonntage zu planen. Laut Robert ist das ein großer Vorteil von **edpep** gegenüber anderen Personaleinsatzplanungen, die eher auf die Bedürfnisse der Industrie zugeschnitten sind. In Kombination mit der App, mit der sich die Mitarbeiter ein- und ausloggen können, ergibt sich in ihren Augen ein großer Nutzen, den sie persönlich nicht mehr missen möchte. Deshalb kann Robert anderen Handelsunternehmen die Nutzung von **edpep** nur empfehlen.

Über BabyOne GmbH

BabyOne ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das sich auf den Verkauf von Waren rund um das Baby spezialisiert hat. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Münster, wo 1992 auch das erste Fachgeschäft eröffnet wurde. Mittlerweile hat BabyOne deutschlandweit 1.000 Mitarbeiter und 27 Franchisenehmer. www.babyone.de

Über edpep

edpep ist ein cloudbasiertes Personaleinsatzplanungs-System, das weit über die Erstellung von Schichtplänen und einer digitalen Arbeitszeiterfassung hinausgeht. Die Plattform ist ein komplettes Instrument zur Planung und Auswertung von Ressourcen, Personal und Arbeitszeit. Darüber hinaus verfügt es über eine App, mit der sich die Arbeitszeiten beispielsweise mit jedem Smartphone leicht „stempeln“ lassen. www.ed-portal.de

Mitarbeiter begrüßen edpep

Darüber hinaus gibt es auch von den Mitarbeitern positives Feedback zur neuen elektronischen Personaleinsatzplanung. Sie schätzen vor allem die Leichtigkeit, mit der Schichten getauscht werden können. Zudem finden die Möglichkeiten, per Tablet oder Smartphone die Arbeitszeiten zu erfassen sowie wichtige Änderungen jederzeit aktuell einsehen zu können, großen Zuspruch. Robert: „Viele Dinge, die früher Zeit in Anspruch genommen haben, lassen sich jetzt einfacher, schneller und meistens auch mit einem besseren Ergebnis regeln.“ Hinzu kommt



07/2018